

Kiel, 17. Mai 2016

Eine stürmische Angelegenheit: Charity-Golfturnier zum Abschluss der Sylter Woche 2016

Die ganze Kongresswoche herrschte eitel Sonnenschein auf Sylt mit leichtem Ostwind und Kaiserwetter, just am Abschlusstag drehte der Wind und blies mit bis zu acht Windstärken aus Nordwest. Erstmals in seiner langen Laufbahn als Clubmanager konnte Nico Johannsen vom gastgebenden Marine Golfclub Sylt keinen Preisträger des Nearest To The Pin Sonderpreises nennen, denn weder die weiblichen, noch die männlichen Teilnehmer hatten das Grün mit einem Schlag getroffen. Bei in Böen acht Windstärken kein Wunder.

Kurzerhand wurden die Preise, je zwei VIP-Tickets für das Julius-Bär Polo-Event in 2017, verlost, sie gingen an Dr. Stefan Röhricht, Kiel und den norwegischen Kollegen Per Jansen, der spontan erklärte, im nächsten Jahr wieder nach Sylt zu kommen. Auch der zweite Sonderpreis ging nach Norwegen, Ehefrau Pirjio gewann den Longest Drive der Damen. Bei den Herren war Christian Henrici vom Golfclub Altenhof das Maß aller Dinge, jeweils belohnt mit einer Magnumflasche besten Weins gestiftet von ASI.

Mit dem steifen Nordwest kamen naturgemäß die Inselbewohner am besten klar, so gewannen die Bruttowertung Astrid Kunert-Moßler vom gastgebenden Marine Golf Club Sylt und bei den Herren Wilhelm Geerk von der Nachbarinsel Föhr.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Nettowertung Kongressteilnehmer HCP bis 23,5
1. Dr. Jochen Korte, GC Gut Hainmühlen
2. Dr. Otto Walter, GC Nahetal
3. Dr. Stephan Röhricht, Golf- und Landclub Uhlenhorst

Nettowertung Kongressteilnehmer HCP 23,5 – 36
1. Dr. Frederic Hollay, Münchner Golfclub
2. Dr. Helmut von Grabowiecki, Marine Golfclub Sylt
3. Cay Trahn, Gut Apeldör

Die glücklichen Gewinner in der Verlosung der hochwertigen Dentalgeräte waren Dr. Dagmar Arzt (Titanknochenfilter der Firma Schlumbohm), Dr. Axel Berkel (Translux-Lichtgerät der Firma Heraeus) und Dr. Mathias Hennecke (Elipar-Lichtgerät der Firma Espe).



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
und Presse:

Westring 496
24106 Kiel

Telefon (0431) 260926-30

Telefax (0431) 260926-15

E-Mail presse @ zaek-sh.de

www.zaek-sh.de

Pressemitteilung

Verantwortlich:
Dr. Michael Brandt
Präsident
Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Kiel, 18. Februar 2016

58. Sylter Woche vom 9. bis 13. Mai 2016 Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

(ZÄK-SH) Der Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein in Sylt/Westerland jährt sich in diesem Jahr zum 58. Mal; er findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde vom 9. bis 13. Mai 2016 statt. Zum Programm gehört auch ein zweitägiger spezifischer Vortrags- und Seminarteil für Zahnmedizinische Fachangestellte.

Zum Tagungsthema „Ein Lächeln für die Zukunft – Kinderzahnheilkunde“ sind 26 namhafte Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland eingeladen, in Vorträgen und Seminaren ihre Konzepte zu präsentieren.

Das Programm für Zahnmedizinische Fachangestellte und Mitarbeiterinnen bietet Themen wie „Wie funktioniert die Verhaltensformung bei besonderen Kindern (incl. ADHS und Autismus)“, „Kindergerechte Zahnprophylaxe incl. schwangerer Frauen“, „Zauberhafte Assistenz“, „Fünf Jahr GOZ 2012 – „kinderleicht“, „Lebenswelten von Kindern 2016: Vernachlässigung und Misshandlung: Ein Problem des Zahnarztes?“.

Begleitend gibt es Seminare für Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Themen wie: „Konzepte zur individualisierten Kariesprophylaxe“, „Sedierung, Narkose und Verhaltensführung. Was, wann und wie rechne ich es ab?“, „Überweisung zum Logopäden und logopädische Therapie“, „Was funktioniert bei White-spots an Frontzähnen?“, „Hypnose bei Kindern“, „Vorzeitiger Milchzahnverlust – was nun: Lückenhalter oder Kinderprothese?“

Als Festredner konnte Professor Dr. Boris Culik, Heikendorf gewonnen werden. Der Meeresbiologe ist seit 2001 Leiter der Firma F³: Forschung. Fakten. Fantasie., er referiert zum Thema: „Pinguine: Spezialisten für's Kalte“.

Zum Abschluss der Tagung am Freitag, 13. Mai 2016 wird erneut der „Dental Golf Cup“, ein Charity-Golfturnier zugunsten der Sylter Organisation „Familien in Not e.V.“ durchgeführt.

Information und Online-Buchung unter www.sylterwoche.de.

* * *

Hinweis an die Redaktionen:

Informationen zur Tagung finden Sie auf der Homepage www.sylterwoche.de.

Dieser Pressemitteilung sind zwei Anzeigenvorlagen zur 58. Sylter Woche beigelegt.



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

**Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
und Presse:**

Westring 496
24106 Kiel

Telefon (0431) 260926-30

Telefax (0431) 260926-15

E-Mail presse @ zaek-sh.de

www.zaek-sh.de

Pressemitteilung

Kiel, 23. März 2016

Ausgebucht: 58. Sylter Woche - Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein vom 9. - 13. Mai 2016

Der diesjährige Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, die Sylter Woche 2016, findet vom 9. bis 13. Mai in Sylt/Westerland statt. Auch dieser 58. Kongress ist stark nachgefragt und bereits sechs Wochen vor Kongressbeginn ausgebucht.

Kammerpräsident Dr. Michael Brandt erwartet über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet: „Die diesjährige Tagung findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde statt. Das Thema ‚Ein Lächeln für die Zukunft - Kinderzahnheilkunde‘ wird in seiner gesamten Bandbreite von Referenten aller zahnmedizinischen Fach-Disziplinen beleuchtet.“

Dr. Andreas Sporbeck, Vorstand Fortbildung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein empfiehlt, sich den Termin für die 59. Sylter Woche für das nächste Jahr bereits jetzt vorzumerken, Thema „Verschlungene Pfade – Endodontie von A – Z!“ Die Sylter Woche findet wie immer in der Woche vor Pfingsten statt, 2017 also vom 29. Mai bis 2. Juni.

Informationen zur Sylter Woche gibt es im Internet unter www.sylterwoche.de.

Verantwortlich:

Dr. Michael Brandt

Präsident

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

**Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
und Presse:**
Westring 496
24106 Kiel
Telefon (0431) 260926-30
Telefax (0431) 260926-15
E-Mail presse @ zaek-sh.de
www.zaek-sh.de

Pressemitteilung

Verantwortlich:
Dr. Michael Brandt
Präsident
Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Kiel, 3. Mai 2016

Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

„Ein Lächeln für die Zukunft – Kinderzahnheilkunde“

Die traditionelle Sylter Woche der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein – in diesem Jahr ist es die 58. – findet vom 9. bis 13. Mai 2016 im Congress Centrum Sylt statt.

Unter dem Motto „Ein Lächeln für die Zukunft“ steht in diesem Jahr die Kinderzahnheilkunde im Focus des Kongresses. Zu diesem Thema werden 26 namhafte in- und ausländische Referentinnen und Referenten im Fortbildungsprogramm für Zahnärzte referieren. Parallel finden Fortbildungen für die Zahnmedizinischen Fachangestellten der Praxen statt.

Kammerpräsident Dr. Michael Brandt erwartet erneut mehr als 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, der Kongress war bereits sechs Wochen vor dem Start ausgebucht. „Die diesjährige Tagung findet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde statt. Das Thema Kinderzahnheilkunde wird in seiner gesamten Bandbreite von Referenten zahlreicher zahnmedizinischer Fachdisziplinen beleuchtet.“

„Durch die Prophylaxebemühungen der Zahnärzteschaft in den letzten 30 Jahren ist die Karies glücklicherweise stark rückläufig, viele Kinder haben mittlerweile ein naturgesundes Gebiss. Prävention für Kinder und Jugendliche ist in Deutschland selbstverständlich geworden,“ so Dr. Andreas Sporbeck, Vorstand Fortbildung der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein. „Dies hat aber nicht dazu geführt, dass die Kinderzahnheilkunde zu einem Randgebiet der Zahnheilkunde geworden ist, im Gegenteil, sie hat sich umfangreich und eigenständig entwickelt.“

Zur Eröffnung des Kongresses am 9. Mai wird Professor Dr. Boris Culik, Heikendorf den – traditionell fachfremden – Eröffnungsvortrag halten. Der Meeresbiologe ist seit 2001 Leiter der Firma F3: Forschung. Fakten. Fantasie., er referiert zum Thema: „Pinguine: Spezialisten für's Kalte“.

Zum Abschluss der Tagung am Freitag, 13. Mai 2016 wird erneut der „Dental Golf Cup“, ein Charity-Golfturnier zugunsten der Sylter Organisation „Familien in Not e.V.“ durchgeführt.

* * *

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Informationen zum Kongress und das Programm finden Sie auf der Homepage www.sylterwoche.de.

Wir laden Sie ein, direkt bei einem der Vorträge dabei zu sein oder mit den Referenten ein Interview zu führen. Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0431/260926-30 an oder ab 9. Mai vor Ort unter Tel. 0178 / 3770560.

Bürgermeister Nikolas Häckel begrüßte die Tagungsteilnehmer herzlich und dankte für die langjährige Treue der Zahnärztekammer zur Insel. Er berichtete über aktuelle Sylter Entwicklungen und erinnerte sich an die Tagungseröffnung im Vorjahr – „mein erster offizieller Auftritt als neuer Bürgermeister“.

Die „grandiose Resonanz auf diese Tagung“ begeisterte Dr. Peter Engel. Kritisch hingegen bewertete der Präsident der Bundeszahnärztekammer die De-Regulierungsbestrebungen der Europäischen Union: „Dies würde ein gutes, stabiles und bewährtes Konstrukt zerstören. Die freien Berufe sind vielmehr ein Fundament, auf das man in Deutschland und Europa nicht verzichten kann.“

Dr. Michael Diercks, Stellvertretender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein, monierte das Anti-Korruptionsgesetz – „diffuse Verdächtigungen sind empörend, weil sie einen ganzen Berufsstand unter Generalverdacht stellen“.

Bundestagsabgeordneter Thomas Stritzl entgegnete, dass das Gesetz nicht aus einer Initiative der Politik, sondern des Bundesgerichtshofes resultiere.

Klar sprach sich Thomas Stritzl, Mitglied des Gesundheitsausschusses des Bundestages, gegen die Einführung einer so genannten Bürgerversicherung aus: „Das duale System von GKV und PKV hat sich bewährt und ist außerdem ein Innovationsmotor für die Gesundheitsbranche.“

Abschließend machte Stritzl deutlich: „Bei der Bewahrung der Freien Berufe haben Sie mich an Ihrer Seite!“

Den – traditionell fachfremden – Eröffnungsvortrag hielt in diesem Jahr der Meeresbiologe Prof. Dr. Boris Culik, der sich dem Thema „Pinguine, Spezialisten fürs Kalte“ widmete. Die seien zwar zahnlos, doch sei auch für sie – wie in der Zahnärztekammer – der Zusammenhalt wichtig, merkte der Referent augenzwinkernd an und berichtete im Folgenden anschaulich, wie sich die Pinguine an das Leben in Eis und Schnee angepasst haben.



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

**Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
und Presse:**

Westring 496
24106 Kiel

Telefon (0431) 260926-30

Telefax (0431) 260926-15

E-Mail presse @ zaek-sh.de

www.zaek-sh.de

Pressemitteilung

Kiel, 10. Mai 2016

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein begrüßt 1300 Teilnehmer zur „58. Sylter Woche“

Einmal mehr beweist sich dieser Tage der renommierte Ruf des alljährlichen Fortbildungskongresses der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein auf der Insel Sylt: Mit 1.300 Zahnärztinnen und Zahnärzten und Zahnmedizinischen Fachangestellten ist die „58. Sylter Woche“ wieder ausgebucht, dabei reisten die Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Österreich, der Schweiz, Dänemark und sogar Schweden und Finnland an. Noch bis Freitag widmet sich die Fortbildung ganz dem Thema „Ein Lächeln für die Zukunft – Kinderzahnheilkunde“, das zuletzt vor genau zehn Jahren im Mittelpunkt der Sylter Tagung stand.

24 renommierte Referenten gestalten die vielfältigen Vorträge und Workshops im Westerländer Congress-Centrum Sylt. Ergänzend dazu präsentieren 69 Unternehmen ihre Produktneuheiten im Rahmen einer Dentalausstellung.

Zur Tagungseröffnung freute sich Kammerpräsident Dr. Michael Brandt, im Auditorium eine ganze Reihe von Ehrengästen begrüßen zu können. Dazu zählte unter anderen der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Peter Engel, der Pastpräsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde, Prof. Dr. Christian Splieth, der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Stritzl und Nikolas Häckel, Bürgermeister der Gemeinde Sylt.

Brandt erinnerte daran, dass die Zahnärztekammer Schleswig-Holstein just vor wenigen Tagen ihr 70-jähriges Bestehen verzeichnen konnte. Und noch ein kleines Jubiläum gab es zu vermelden: Seit zehn Jahren ist die Kooperation mit Fachgesellschaften guter Usus – 2016 ist es die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde. Eine gute Tradition ist auch das Benefizturnier „Dental Golf-Cup“ im Rahmen der „Sylter Woche“. Brandt stellte Bürgermeister Nikolas Häckel in dieser Woche eine neuerliche Spende zugunsten des Projekts „Sylter Familien in Not“ in Aussicht.

In seiner Eröffnungsrede plädierte Kammerpräsident Dr. Michael Brandt mit Nachdruck für einen Abbau der Bürokratie, die den Zahnärzten den Arbeitsalltag zunehmend erschwere – angefangen von der Dokumentationspflicht bei der Aufbereitung von Medizinprodukten bis hin zum Nachweis der Wirksamkeit zugelassener Medizinprodukte. „Es ist sehr zu wünschen, dass die Anregungen des Bundesverbands der Freien Berufe zum Bürokratieabbau von der Politik aufgenommen werden.“

Mit Blick auf den Bundestagsabgeordneten Thomas Stritzl konstatierte Brandt unter dem Applaus des Auditoriums: „Seit 1988 ist der GOZ-Punktwert nun unverändert. Wir wünschen uns, dass dieser analog der Abgeordnetendiäten an die Erhöhung der Nominallöhne gekoppelt wird. Außerdem fordern wir, die für die Zahnärzteschaft geöffneten Gebührenbereiche der GOÄ komplett in die GOZ zu überführen.“

Verantwortlich:

Dr. Michael Brandt
Präsident

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein



Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
und Presse:

Westring 496
24106 Kiel

Telefon (0431) 260926-30

Telefax (0431) 260926-15

E-Mail presse @ zaek-sh.de

www.zaek-sh.de

Pressemitteilung

Kiel, 17. Mai 2016

Kariesmonitoring und –management im Fokus der 58. Sylter Woche: Viel Bohren ist out!

Der Fortbildungskongress der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein „Ein Lächeln für die Zukunft – Kinderzahnheilkunde“ endete, wie er begonnen hatte, mit einem vollen Kongresssaal, 1300 Teilnehmer sind fachlich jetzt up to date.

In seinem Vortrag am Abschlusstag „Muss Karies entfernt werden?“ relativierte Prof. Christian Splieth, Greifswald das bisher gültige Dogma: „Entfernen allen kariösen Dentins“. „Das ist nicht möglich“, so Splieth, er fasste damit die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Karies-therapie noch einmal zusammen: „Der Kavitätenrand muss kariesfrei sein, zentral bei Milchzähnen so viel exkavieren, wie Behandler, Patient oder Pulpa Lust haben!“

Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch die 58. Sylter Woche. Prof. Sebastian Paris (Berlin): „Karies ist eine Lifestyle-Erkrankung. Nach der aktuellen ökologischen Plaquehypothese geht es in erster Linie um Kariesmanagement mit Wiederherstellung der Reinigungsfähigkeit und Hinauszögern der ersten Restauration“ – Prof. Hendrik Meyer-Lückel (Aachen): „Kreatives Bohren“ – Prof. Norbert Krämer (Gießen): „Bei symptomlosen Zähnen keine vollständige Exkavation in Pulpennähe, wenn dicht versiegelt werden kann.“ und Prof. Ivo Krejci (Genf): „Initiale kariöse Läsionen behandeln: Füllung heißt nicht gleich bohren, sondern nichtinvasive adhäsive Restauration.“

Dr. Andreas Sporbeck, verantwortlich für Konzeption und Durchführung, beendete die erfolgreiche Kongresswoche und sprach den Referenten, dem Kooperationspartner Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGKiZ) und den Teilnehmern der Sylter Woche seinen Dank aus. Er unterstrich die frequente Belegung der Vorträge und Seminare durch die Tagungsgäste und äußerte seine Vorfreude auf die 59. Sylter Woche mit dem Titel „Verschlungene Pfade – Endodontie von A-Z“. Der Kongress wird wie immer in der Woche vor Pfingsten stattfinden.

* * *

Hinweis an die Redaktionen:

*Dieser Pressemitteilung ist ein Foto beigelegt, Abdruck des Fotos honorarfrei.
Fotocredit: Syltpicture – Volker Frenzel*

Bildunterschrift:

Freuten sich über den erfolgreichen Kongress:

(v. l. n. r.) Prof. Dr. Christian Splieth (Past-Präsident DGKiZ), Prof. Dr. Ulrich Schiffner (Fortbildungsreferent DGKiZ), Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke (Präsidentin Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde), Johanna Maria Kant (Vorsitzende Bundesverband der Kinderzahnärzte), Dr. Andreas Sporbeck (Vorstand Fortbildung Zahnärztekammer Schleswig-Holstein) und Dr. Michael Brandt (Präsident Zahnärztekammer Schleswig-Holstein)

Verantwortlich:

Dr. Michael Brandt
Präsident

Zahnärztekammer
Schleswig-Holstein

Zum Abschluss der 58. Sylter Woche konnte der Präsident der Zahnärztekammer Schleswig-Holstein, Dr. Michael Brandt den Erlös des Turniers in Höhe von 5.800 EUR für den Hilfsfonds „Familien in Not“ an den Bürgermeister der Gemeinde Sylt, Nikolas Häckel überreichen. Mit dem Geld wird unbürokratisch in Notlagen geholfen, die es auch auf Sylt gibt. Im letzten Jahr konnten dafür 15.000 EUR verwendet werden, wie Häckel bei der Scheckübergabe berichtete. Damit sind die Zahnärzte der wichtigste Unterstützer des Hilfsfonds. Auch in 2017 wird es wieder ein Charityturnier zum Kongressabschluss geben.

* * *